

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES JUGENDHILFEAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum: Mittwoch, 01.10.2025

Beginn: 14:15 Uhr Ende 16:15 Uhr

Ort: Sitzungssaal des Landratsamtes Garmisch-Partenkirchen

ANWESENHEITSLISTE

Landrat

Anton Speer

<u>Ausschussmitglieder</u>

Aloisia Gastl Veronika Jones-Gilch Peter Keller Dr. med. vet. Julia Stewens Anton Witting

Weitere stimmberechtigte Mitglieder

Melanie Bagola Stephanie Herrmann Sabine Schmeidl Tim Sedlmaier

Beratende Mitglieder

Petra Callwitz Jessica Graschberger Markus Kölling Stephan Märte Ernestine Stadler

Stellvertretung

Sebastian Gey Regina Vogel Daniel Wittmann

Schriftführerin

Mitarbeiterin

Verwaltung

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Weitere Anwesende:

Mitarbeiter vom Garmisch-Partenkirchner Tagblatt OStDin, Berufliches Schulzentrum Garmisch-Partenkirchen Frau Cossu, Beratungsstelle LGBTIQ von Condrobs "Wir&Queer" Frau Graschberger, Caritas Frau Conrad, Caritas

Abwesende und entschuldigte Personen:

<u>Ausschussmitglieder</u>

Benedikt Zunterer

Weitere stimmberechtigte Mitglieder

Alexander Huhn Dr. Kathrin Klaffl German Kögl Klemens Reindl

Beratende Mitglieder

Martin Dubberke Stephanie Giefer Markus Köpf Georg Öttl Dr. Sebastian Unholtz Susanne Weber Dr. Carolin Zeller

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1.	Bekanntgaben	21/008/2025 Kenntnisnahme
2.	Information über die neuen Tagessätze in der Vollzeitpflege gemäß den Empfehlungen des Bayerischen Landkreistages	21/005/2025 Kenntnisnahme
3.	Information über die Anpassung der Entgelte für ambulante Leistungen nach SGB VIII	21/006/2025 Kenntnisnahme
4.	Sachvortrag Familienberatungsstelle der Caritas	21/002/2025 Kenntnisnahme
5.	Jugendhilfe; Antrag auf Stellenerweiterung der Schulsozialarbeit an der Staatlichen Wirtschaftsschule - Kreistagsvorlage -	21/007/2025 Vorberatung
6.	Jugendhilfe; Anpassung der Richtlinie zur Förderung der Jugendsozialarbeit an Schulen / Schulsozialarbeit im Landkreis Garmisch-Partenkirchen - Kreistagsvorlage -	21/011/2025 Vorberatung
7.	Anpassung der Richtlinie des Landkreises Garmisch-Partenkirchen über die Förderung von Familienstützpunkten	21/009/2025 Entscheidung
8.	Jugendhilfe; Beratungsstelle LGBTIQ von Condrobs "Wir&Queer": Tätigkeitsbericht und Beschluss über die Fortführung des Beratungsangebotes - Kreistagsvorlage -	21/010/2025 Vorberatung
9.	Jugendhilfe; Änderung der Satzung des Amtes für Kinder, Jugend und Familie Garmisch-Partenkirchen - Kreistagsvorlage -	21/003/2024/1 Vorberatung
10.	Sonstiges	

Landrat Anton Speer begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist und eröffnet um 14:15 Uhr die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses. Der Jugendhilfeausschuss ist gemäß Art. 41 LKrO i. V. m. § 21 der Geschäftsordnung des Kreistags (GeschO KT) beschlussfähig.

Zur Tagesordnung liegen keine Änderungen vor.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1	Bekanntgaben	21/008/2025
-------	--------------	-------------

Bekanntgabe:

1. Neubesetzungen Jugendhilfeausschuss beratende Mitglieder

Scheidet ein beratendes Mitglied oder die jeweilige Vertretung vor Ablauf der Wahlzeit aus, so ist nach § 4 Abs. 7 der Satzung des Jugendhilfeausschusses ein neues Mitglied zu benennen.

1.1. Gleichstellungsstelle

Die Stellvertretung von Frau Ernestine Stadler übernimmt Frau Bettina Krüger.

1.2. Evangelische Kirche

Frau Pfarrerin Konrad ist nicht mehr im Dienst. Die Stellvertretung von Herrn Pfarrer Dubberke übernimmt Diakon Ralf J. Tikwe.

TOP 2	Information über die neuen Tagessätze in der Vollzeit- 21/005/2025
	pflege gemäß den Empfehlungen des Bayerischen Land-
	kreistages

Am 25.06.2025 ging im Amt für Kinder, Jugend und Familie eine Verwaltungsinformation des Bayerischen Landkreistages über die Anpassung der Pflegepauschale in der Vollzeitpflege ab dem 01.01.2026 ein.

Der Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 29.01.2009 beinhaltet die automatische Anpassung des Pflegesatzes in der Tages- und Vollzeitpflege gemäß den Empfehlungen des Bayerischen Landkreistages. Der Jugendhilfeausschuss ist demnach von der Empfehlung lediglich in Kenntnis zu setzen.

Die Vollzeitpflegesätze werden ab dem 01.01.2026 gemäß den Empfehlungen des Bayerischen Landkreistages auf folgende Sätze erhöht:

	bisher	neu
0 - vollendetes 6.Lebensjahr	974,- € monatlich	1.144,- € monatlich
7. – vollendetes 12. Lebensjahr	1.104,- € monatlich	1.288,- € monatlich
Ab dem 13. Lebensjahr	1.276,- € monatlich	1.478- € monatlich

Zur Kenntnis genommen

TOP 3	Information	über	die	Anpassung	der	Entgelte	für	21/006/2025
	ambulante Le	eistung	en na	ch SGB VIII				

Das Amt für Kinder, Jugend und Familie übernimmt Kosten als Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII für ambulante Therapien. Bei den Behandlungssätzen orientieren wir uns an den Empfehlungen des Bayerischen Landkreistages.

In der Jugendhilfeausschusssitzung vom 16.06.2016 wurde die Anpassung der Entgeltleistungen nach dem SGB VIII auf der Basis der Empfehlungen des Bayerischen Landkreistages rückwirkend zum 01.03.2016 beschlossen.

Für die weitere Fortschreibung der Entgelte wird nun lediglich auf die angepassten Tabellenwerte der Anhänge A und F zum Rahmenvertrag nach § 78f SGB VIII verwiesen. Über die regelmäßige Fortschreibung der Tabellenwerte informiert der Bayerische Landkreistag im Rahmen der Fortschreibung des Rahmenvertrages entsprechend.

Die Entgelterhöhung soll laut TVÖD ab dem 01.07.2025 gelten und im Anschluss in zwei weiteren Stufen ab dem 01.01.2026 und dem 01.05.2026 erhöht werden. Bisher galten folgende Sätze:

(Aus-)Bildungsabschluss	Stundensatz alt
Diplom-PsychologInnen (Univ.) / Diplom-PädagogInnen (Univ.) / Master	66,70
SozialpädagogInnen (FH) / Bachelor mit Zusatzausbildung	59,17
SozialpädagogInnen (FH) / Bachelor	56,05
ErzieherInnen und HeilpädagogInnen	52,43
Hilfskräfte und FachtherapeutInnen ohne staatlich anerkannte Ausbildung	g42,96

Ab **01.07.2025** sollen gelten:

(Aus-)Bildungsabschluss	Stundensatz neu
Diplom-PsychologInnen (Univ.) / Diplom-PädagogInnen (Univ.) / Master	69,20
SozialpädagogInnen (FH) / HeilpädagogInnen (FH) mit Zusatzausbildung	61,27
SozialpädagogInnen (FH) / HeilpädagogInnen (FH)	58,05
Staatlich anerkannte HeilpädagogInnen	55,21
ErzieherInnen	54,30
Hilfskräfte und FachtherapeutInnen ohne staatlich anerkannte Ausbildung	44,54

Ab **01.01.2026** sollen gelten:

· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Stundensatz neu
Diplom-PsychologInnen (Univ.) / Diplom-PädagogInnen (Univ.) / Master	70,91
SozialpädagogInnen (FH) / HeilpädagogInnen (FH) mit Zusatzausbildung	61,95
SozialpädagogInnen (FH) / HeilpädagogInnen (FH)	58,69
Staatlich anerkannte HeilpädagogInnen	55,43
ErzieherInnen	54,52
Hilfskräfte und FachtherapeutInnen ohne staatlich anerkannte Ausbildung	44,72

Ab 01.05.2026 sollen gelten:

	Stundensatz neu
Diplom-PsychologInnen / Diplom-PädagogInnen (Univ.) / Master	72,80
SozialpädagogInnen (FH) / HeilpädagogInnen (FH) mit Zusatzausbildung	63,57
SozialpädagogInnen (FH) / HeilpädagogInnen (FH)	60,22
Staatlich anerkannte HeilpädagogInnen	56,91
ErzieherInnen	55,98
Hilfskräfte und FachtherapeutInnen ohne staatlich anerkannte Ausbildung	45,93

Zur Kenntnis genommen

TOP 4 Sachvortrag Familienberatungsstelle der Caritas	21/002/2025
---	-------------

Die Familienberatungsstelle der Caritas unterstützt, wenn es um Erziehungsfragen geht, Eltern Partnerschaftsprobleme haben oder sich in Scheidung oder Trennung befinden, wenn sich das alleinerziehende Elternteil überfordert fühlt oder sich Ärger in der Schule oder im Kindergarten auf das Familienleben niederschlägt.

Unabhängig von Konfession und Nationalität ist die Beratungsstelle offen für alle Ratsuchenden. Die Gespräche sind vertraulich und die Beratung ist kostenfrei. In der Summe ist die Familienberatungsstelle der Caritas ein wichtiger Baustein in der sozialen Infrastruktur des Landkreises Garmisch-Partenkirchen.

Frau Graschberger und Frau Conradt informieren die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses über die aktuelle Situation und zukünftige Entwicklungen in der Beratungsarbeit.

Zur Kenntnis genommen

TOP 5	Jugendhilfe;	21/007/2025
	Antrag auf Stellenerweiterung der Schulsozialarbeit an der	
	Staatlichen Wirtschaftsschule	
	- Kreistagsvorlage -	

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Schulsozialarbeit an der Staatlichen Wirtschaftsschule ab dem 01.01.2026 von bisher 19.5 Std./Woche auf 24 Std./Woche zu erweitern.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		11
Für	den Beschluss	10
Gegen	uen beschuss	1

Empfehlung an den Kreisausschuss und Kreistag.

Protokollnotiz:

Frau Kreisrätin Jones-Gilch bittet um eine Aufstellung der Schulen an denen Schulsozialarbeit angeboten wird. Der Vorsitzende sichert dies für den nächsten Jugendhilfeausschuss zu.

TOP 6	Jugendhilfe;	21/011/2025
	Anpassung der Richtlinie zur Förderung der Jugendsozial- arbeit an Schulen / Schulsozialarbeit im Landkreis Garmisch-Partenkirchen - Kreistagsvorlage -	

Beschluss:

Es wird die modifizierte Richtlinie zur Förderung der Jugendsozialarbeit / Schulsozialarbeit im Landkreis Garmisch-Partenkirchen beschlossen.

Empfehlung an den Kreisausschuss und Kreistag.

Abstimmungsergebnis:

Abstilling 163ci gesills.		
Anwesend:		11
Für den Beschluss		11
Gegen	- den Beschluss	0

TOP 7	Anpassung der Richtlinie des Landkreises Garmisch-	21/009/2025
	Partenkirchen über die Förderung von Familienstütz-	
	punkten	

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Laufzeit der bestehenden Richtlinie über die Förderung von Familienstützpunkten bis zum 31.12.2028 zu verlängern und künftig an die Laufzeit der "Richtlinie zur Förderung der strukturellen Weiterentwicklung kommunaler Familienbildung und von Familienstützpunkten" des StMAS automatisch anzupassen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		11
Für	dan Dasahlusa	11
Gegen	den Beschluss	0

TOP 8	Jugendhilfe; Beratungsstelle LGBTIQ von Condrobs 21/010/2025		
	"Wir&Queer": Tätigkeitsbericht und Beschluss über die		
	Fortführung des Beratungsangebotes		
	- Kreistagsvorlage -		

2023 wurde die Einrichtung einer spezialisierten Beratungsstelle für LGBTIQ-Personen für Jugendliche und Erwachsene beschlossen. Die Stelle wurde bei Condrobs angesiedelt und ab 2024 zunächst für 2 Jahre befristet. Im Anschluss sollte den Kreisgremien ein Tätigkeitsbericht vorgelegt und in der Folge über die Fortführung und ggf. Ausweitung des Beratungsangebotes entschieden werden.

Frau Cossu gibt einen kurzen Bericht über die Entwicklungen und Perspektiven in der Arbeit der Beratungsstelle.

Anschließend ergeht folgender Beschluss:

- 1. Es wird die Ausweitung des Beratungsangebotes von Condrobs e.V. "Wir&Queer" für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene von 10 auf 15 Std./Woche beschlossen.
- 2. Es wird die Ausweitung des Beratungsangebotes von Condrobs e.V. "Wir&Queer" für Erwachsene von 10 auf 15 Std./Woche beschlossen.

Empfehlung an den Kreisausschuss und Kreistag.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		11
Für	den Beschluss	11
Gegen	- den Beschluss	0

TOP 9	Jugendhilfe;	21/003/2024/1
	Änderung der Satzung des Amtes für Kinder, Jugend und	
	Familie Garmisch-Partenkirchen	
	- Kreistagsvorlage -	

Beschluss:

Die geänderte Satzung des Amtes für Kinder, Jugend und Familie Garmisch-Partenkirchen wird in der vorliegenden Form neu beschlossen und bekannt gemacht.

Empfehlung an den Kreisausschuss und Kreistag.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		11
Für	den Beschluss	11
Gegen	den beschluss	0

TOP 10 Sonstiges	
------------------	--

Der Sachgebietsleiter unterrichtet die Mitglieder darüber, dass Herr Erschens das Amt verlässt und zu dem freien Träger KJE wechselt. Er bedankt sich für seine jahrelange hervorragende Arbeit und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute. Seine Nachfolgerin, Frau Seiler, stellt sich kurz vor.

Frau Blaschke von Donum Vitae unterrichtet kurz über die Ausstellung "Sternen-Kinder", die momentan im Landratsamt ausgestellt wird.

Vor Eintritt in die nichtöffentliche Sitzung richtet der Vorsitzende die Frage an die Mitglieder des Ausschusses ob von ihrer Seite für die **nichtöffentliche** Sitzung etwas vorliegt oder gewünscht wird, was nicht der Fall ist.

Aus Sicht der Verwaltung liegen ebenfalls keine Themen vor.

Somit beendet der Vorsitzende die Sitzung.

Landrat Anton Speer bedankt sich bei den Anwesenden und beendet die öffentliche Sitzung um **16:15 Uhr**.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Garmisch-Partenkirchen, 22.10.2025

Anton Speer Landrat Mitarbeiterin Schriftführer/in